

Figuren versehenen Kapitelle der gedrehten Marmorsäulen in der Bibliothek aus. Die Gewölbefelder der einzelnen Joche dieses neugotischen Saales schmückte Rheinberger mit in Sgraffito gemalten Abbildungen von Gelehrten, Künstlern und anderen bedeutenden Persönlichkeiten des Mittelalters. Unter den dargestellten Personen erkennen wir Dürer, Gutenberg, Pilgram, Kolumbus, Fugger usw. Es sind Halbfiguren, die sich aus Blattranken abheben. Rheinberger versuchte hier, vermutlich unter Verwendung alter Vorlagen, deutsche Renaissancemalerei zu imitieren. Für die Autorschaft Rheinbergers spricht auch die bemalte Holzdecke zum Vorraum in das sogenannte Kastenzimmer. Die rechteckigen Felder dort sind mit einem dünnen Rankenwerk bemalt, in dem stellenweise Vögel und anderes Getier aufscheinen. Ein ähnliches Muster entwarf er einige Jahre später für eine Wanddekoration auf Schloss Gutenberg. Ein Grossteil der Burgräume auf Kreuzenstein ist mit kunstvollen Holzverkleidungen

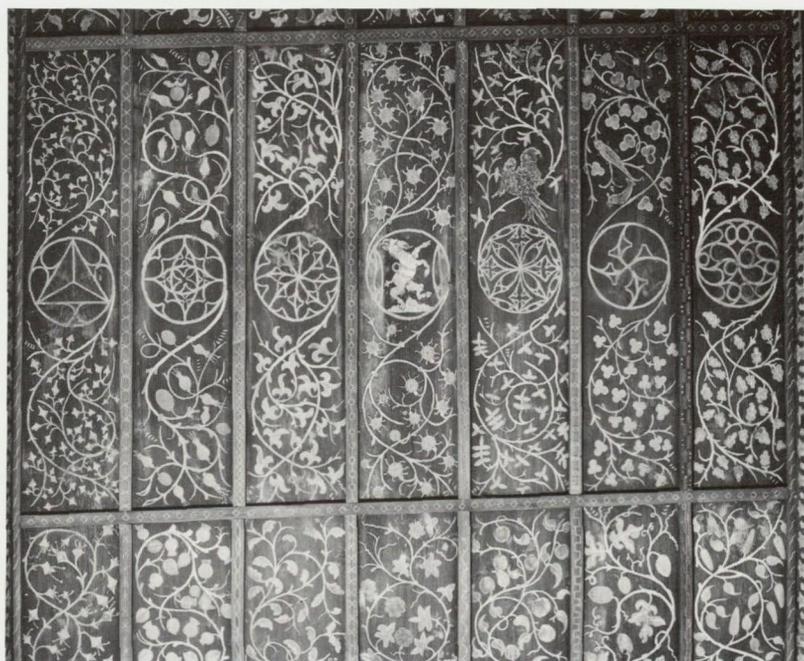


Abb. 24
Burg Kreuzenstein. Vorraum zum Kastenzimmer. Bemalte Holzdecke.